

Einladung zur Fortbildung

Alphabetisierung für Erwachsene: Unterstützung beim Schriftspracherwerb

Veranstalter: Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Dozent: Peter Hubertus, Münster

Termine		Ort
Mi 21.02.2024	10:00 – 18:00 Uhr	Sitzungszimmer 3 DGB-Haus – Haus der Gewerkschaften Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77 60329 Frankfurt am Main
Do 22.02.2024	09:00 – 17:00 Uhr	
Fr 23.02.2024	09:00 – 17:00 Uhr	

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende,

- die Geflüchtete bzw. MigrantInnen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen, die erste Lese- und Schreibkompetenzen erwerben wollen, jedoch keine oder nur geringe mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen aufweisen
- die deutschsprachige Erwachsene (funktionale Analphabeten) beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen.

Anmeldung

Link: <https://forms.office.com/e/TgDVa1r2LQ>

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 8. Februar 2024

Kosten: 150 Euro (gesamte Fortbildung), Mitglieder des BVAG: 100 Euro

Teilnehmende, die selbst zahlen, können sich mit der Anmeldung unkompliziert auf ein Stipendium in Höhe von 100 Euro bewerben. Dies wird vom Sponsor des Bundesverbandes, dem Ernst Klett Sprachen Verlag, ermöglicht.

Lehrkräfte in Justizvollzugsanstalten und im Maßregelvollzug: Teilnahme kostenfrei (Spendenprojekt)

Kontakt:

Fachliche Fragen: Dr. Nicole Pöppel, Geschäftsführung Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., n.poeppe@alphabetisierung.de, 030 857 335 49

Fragen zur Anmeldung/Finanzierung: Nina Grams, n.grams@alphabetisierung.de

Fortbildung

Alphabetisierung für Erwachsene: Unterstützung beim Schriftspracherwerb

Die dreitägige Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung bzw. dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen.

Sie vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert Unterrichtsbeispiele und Materialien.

Bei der Alphabetisierung von Geflüchteten bzw. MigrantInnen besteht eine besondere Herausforderung darin, im höheren Lernalter (erstmalig) Lese- und Schreibkompetenzen in einer zunächst fremden Sprache zu erwerben. Der Schwerpunkt der Fortbildung **liegt nicht auf der Vermittlung mündlicher Sprachkompetenzen des Deutschen**, sondern auf unterrichtspraktischen Hilfen beim **Schriftspracherwerb**.

Bei der Alphabetisierung Deutschsprachiger spielt die individuelle Lerngeschichte eine besondere Rolle und wie der mehr oder weniger gescheiterte Schriftspracherwerb während der Schulzeit das Lernen im Erwachsenenalter beeinflusst.

Folgende thematischen Aspekte sind vorgesehen:

- Begrifflichkeiten: primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus, geringe Literalität
- Zielgruppen: Deutschsprachige, Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten, Zweitschriftlernerinnen und Zweitschriftlerner
- Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien
- Buchstaben und Laute, Silben, Wörter
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten
- Unterricht auf Textebene, leichte und vereinfachte Texte
- Anleitung zum Schreiben lernereigener Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Rechtschreibregeln

Durchgängiges Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann.

Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbildung möglich.

Leitung: Peter Hubertus (Münster), freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge; Leiter von Fortbildungsveranstaltungen in Schule und Erwachsenenbildung, Autor von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken; www.PeterHubertus.de